

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2014-03-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

01839/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berufliche Bildung in Lankow sichern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich zum Standort Lankow (Gadebuscher Straße) als Hauptstandort der „Beruflichen Schule Technik“.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Verhandlungen über die Nutzung des ehemaligen abc-Bau zügig abzuschließen und als 2. Standort der „Beruflichen Schule Technik“ bzw. als Bestandteil des beruflichen Bildungszentrums in der Landeshauptstadt Schwerin zu entwickeln.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Haushalt für das Jahr 2015 ff. die Voraussetzung für eine Sanierung des Hauptstandortes der „Beruflichen Schule Technik“ zu schaffen. Die zusätzlichen Landesmittel aus der 100-Mio-Euro-Soforthilfe für die Kommunen sind in die Finanzplanung einzubeziehen.
4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für die frei werdenden Liegenschaften Nutzungsvorschläge zu unterbreiten.

Begründung

Die Landeshauptstadt Schwerin ist ein Zentrum der beruflichen Bildung in Westmecklenburg.

Zur Bereitstellung eines quantitativ und qualitativ hochwertigen Unterrichts wurden die einst sechs Berufsschulen zu dreien zusammengeführt. Hierzu bedarf es jedoch auch der Verfügung von modernen Räumlichkeiten, in denen lernfeldorientiertes,

kompetenzorientiertes und individuelles Lernen ermöglicht und Förderkonzepte realisiert werden können. Jenes Ziel ist an den jetzigen Standorten nicht abschließend umzusetzen.

Ebenso bedarf für das auf mehre Standorte aufgeteilte ehemalige Berufsschulförderzentrum eine zentrale und mit der „Beruflichen Schule Technik“ abgestimmte Lösung, die mit dem Objekt der abc-Bau GmbH in Lankow gegeben ist. Eine starke Kooperation der beruflichen Schulen untereinander in der Landeshauptstadt ist für die Sicherung des beruflichen Bildungszentrums in Westmecklenburg unerlässlich.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender